

Die Ignoranz der Führer der Welt bzgl. Klimawandel geht weiter – trotz einfacher, offensichtlicher Beweise

geschrieben von Chris Frey | 24. Mai 2019

Wir sind weit entfernt von Toynbees *letztem Erzeugnis der Zivilisation*. Schlimmer, wir entfernen uns mit jedem Tag weiter davon. Was kann man von Amerika sagen, vermeintlich die fortschrittlichste Zivilisation der Welt, mit einem regulären Fernsehprogramm über 300-kg-Menschen zur besten Sendezeit? Was kann man folgern, wenn westliche Führer dem schwedischen Teenager Greta Thunberg lauschen und – schlimmer noch – diese beachten, wenn sie sagt, dass sie Kohlendioxid in der Luft sehen kann? Diese Fähigkeit kann dem Umstand geschuldet sein, dass sie ein 16-jähriges Kind ist, die bedauerlicherweise unter Zwangsneurosen und dem Asperger-Syndrom leidet. Wir wissen, dass das so ist, weil ihre Mutter, die offenbar das Bedürfnis nach Kindesmissbrauch verspürt, uns genau das gesagt hat, und zwar in dem Familienbuch mit dem Titel „*Scenes from the heart. Our life for the climate*“. *Historisch gesehen war es ein Kind, welches darauf hinwies, dass der Kaiser nackt war. Jetzt weisen die falsch informierten, benutzten und missbrauchten Kinder darauf hin, dass der Kaiser einen grünen Umhang trägt.*

Nichts davon kommt überraschend, gleitet die Welt doch aus einem Zustand der Verrücktheit in den Zustand der Geisteskrankheit. Eine US-Senatorin, Elizabeth Warren, bewirbt sich als Präsidentin. Und das, nachdem sie zugegeben hatte, einen nicht existenten natürlichen Anspruch zu haben, an der *Harvard Law School* zu studieren und als Anwältin berufen zu werden. Dann gibt es da noch einen anderen Senator, nämlich Richard Blumenthal, ebenfalls Rechtsanwalt, der im Rechtsausschuss sitzt, wo er zynisch die Aussagen und die Glaubwürdigkeit anderer Menschen beurteilen muss. Er behauptete, am Vietnamkrieg beteiligt zu sein, obwohl er das Land niemals besucht hatte. Wie können sich derartig bloßgestellte und überführte Lügner in Machtpositionen halten? Traurigerweise ist das sehr einfach, wenn man die Debatten und Vorgehensweisen in jedem gesetzgebenden Gremium verfolgt, vom US-Kongress bis zum britischen Parlament und darüber hinaus. Es ist ein Zoo kindischer Einfalt und kleinlicher Beschimpfungen, aber was alles noch viel schlimmer macht ist der Umstand, dass diese Herrschaften genau dieses Verhalten für clever halten. Kein Wunder, dass alle diese Gremien in der Bewertung seitens der Öffentlichkeit so weit unten rangieren.

Die Hauptursache des Problems schlechter Führerschaft ist, dass sie als Führer geboren sind, diese aber nicht gelehrt bekommen, und ihr Wissen, dass die Bevölkerung noch nicht bereit ist, geführt zu werden. Sie

wissen auch, dass jeder, der Schritte zur sofortigen Übernahme der Führung unternimmt, zur Zielscheibe der Medien wird, welche glauben, dass es deren heilige Funktion ist, alles und jeden zu zerstören. Verständlicherweise sind sie nicht darauf vorbereitet, ihre Köpfe unter das Fallbeil der Medien zu legen. Die Auswirkung auf die Gesellschaft geht über den Verlust der Führerschaft hinaus. Dies erzeugt ein Vakuum, das fast augenblicklich von Leuten ausgefüllt wird, die führen wollen, aber keine Ahnung haben, wie man führt. Diese Leute wollen den Job haben, ohne zu wissen, wie man ihn ausfüllt. Sie sagen, was immer man hören will oder was sie glauben, dass andere hören wollen. Die Ernsthaftigkeit ist genauso dünn wie die Fähigkeit. Die meisten dieser Menschen sind von einem Typ, welchen Daniel Boorstin als berühmt dafür identifiziert, berühmt zu sein. Sie sind so oberflächlich, dass sie für Falschinformationen anfälliger sind als die meisten anderen Menschen, so dass diese Falschinformationen dann zur Grundlage einer politischen Kampagne ihrerseits werden. Die größte dieser Kampagnen dreht sich um den vom Menschen verursachten Klimawandel. Sie verstehen ihn nicht, genau wie alle anderen auch nicht, aber sie beuten es vorsätzlich aus. Jedermann dachte, dass Klimawandel ein Problem sei, aber den Führern war das egal, weil es eine ausgezeichnete politische Gelegenheit war und ist.

Ein von der *Yale University* durchgeführter Test bzgl. Klima mit dem Titel *„American’s Knowledge of Climate Change“* belegte dies. Der Test war konzipiert, um in Gestalt einer nationalen Studie herauszufinden, *was Amerikaner darüber verstehen, wie das Klimasystem arbeitet, sowie hinsichtlich Ursachen, Auswirkungen und potentieller Lösungen bzgl. globaler Erwärmung.*

Der Test, durchgeführt an 2030 Amerikanern, erbrachte katastrophale Ergebnisse. Ganze 77% erreichten dabei lediglich einen Grad D oder F (52%).* Ich weiß nach 50 Jahren der Gespräche und des Umgangs mit Politikern, dass sie es keineswegs besser wissen. In gewisser Weise ist es sogar noch schlimmer, weil Politiker stärkere, definitivere Haltungen einnehmen, die einen offenen Geist ausschließen.

[*Schulnoten in den USA sind nicht Ziffern wie bei uns, sondern Buchstaben von A bis D entsprechend bei uns die Noten 1 bis 5. Die Benotung E gibt es nicht, dafür aber die Benotung F für das Wort ‚flunk‘ = durchgefallen. F entspricht der Note 6 bei uns. Oben gemeint sind also im Vergleich die Noten 5 und 6. Anm. d. Übers.]

Mit dieser Ignoranz, diesem Unwissen, setzten diese Führer eine Energie-, Umwelt- und Wirtschaftspolitik durch, die vollkommen unnötig und sehr teuer ist sowie durchweg auf Kosten des Kampfes gegen reale Probleme geht. Zum Beispiel wurde die Welt dazu gebracht zu glauben, dass sie überbevölkert und unfähig ist, sich selbst zu ernähren. Der Hauptschuldige dabei war das Buch von Paul Ehrlich aus dem Jahre 1968 mit dem Titel *„The Population Bomb“*, in welchem der Zusammenbruch der Versorgung mit Nahrungsmitteln, Massen-Hungersnöte und ein

gesellschaftlicher Zusammenbruch zum Ende des 20. Jahrhunderts prophezeit worden waren. Dies lenkte uns ab von den realen Themen wie Lagerung und Verteilung, so dass wir uns jetzt damit befassen. Die Welt erzeugte genug Nahrungsmittel für eine dreimal so hohe Bevölkerung. In den meisten Gebieten der Welt schafften es nie mehr als 60% davon auf die Tische. Der Rest geht auf den Feldern und in den Lagerräumen verloren durch Insekten, Krankheiten und Fäulnis. Selbst wenn das Erzeugnis es bis an die Theken schaffte, wurde ein beachtlicher Prozentsatz davon, vielleicht um die 20%, niemals verteilt. Nahrungsmittel effektiver zu lagern und zu transportieren würde die meisten Probleme dieser Art lösen. Wir wissen das, weil Kühlung in entwickelten Ländern die Verluste um 30% sinken ließ.

Ignoranz ist für sich genommen schon ein Problem, aber es verschärft sich selbst, weil Menschen, vor allem Führer, lügen und betrügen, um diese Ignoranz zu verstecken. Als die Führer erfuhren, dass Kohlendioxid, ein Treibhausgas, zunahm und globale Erwärmung unvermeidlich war, wussten sie nicht einmal genug, um die richtigen Fragen zu stellen. Sie wussten nicht, dass es nur 4% aller Treibhausgase ausmacht und der menschliche Anteil daran lediglich 0,4% betrug. Sie wussten nicht, dass die Leute, welche diese Informationen absichtlich in die Welt gesetzt hatten, sich selbst darauf beschränkt haben, ausschließlich nach menschlichen Gründen für den Klimawandel zu suchen und folglich alle natürlichen, das heißt nicht menschlichen Ursachen ausblenden. Es ist wie der Kauf eines Autos, nachdem eine Werkstatt versichert hatte, dass es ein gutes Auto sei. Die Werkstatt verschwieg, dass sie nur eine Schraube am rechten Reifen betrachtet hatten, um diese Versicherung abzugeben.

Die Führer wussten nicht, dass sie von der grünen Hysterie der Umweltbewegung gefangen worden waren und dass Klimawandel nur ein kleiner Teil davon war. Allerdings wussten sie sehr wohl, dass es politischer Selbstmord war, nichts zu tun, was zur Rettung des Planeten als notwendig kolportiert worden ist. Die Verpackung war alles, der Inhalt der Information nichts. Unglücklicherweise ist diese Situation auf alle Aspekte der öffentlichen Wahrnehmung zum Thema Klimawandel anwendbar.

Die Führer wissen praktisch nichts über Klima, was sie jeden Tag nur zu deutlich offenbaren. Sie wissen nicht einmal, dass der Behauptung, dass CO₂ vor allem aus menschlichen Quellen den Klimawandel verursacht, jede wissenschaftliche Grundlage vollständig fehlt. Sie wissen nicht, dass Wasserdampf zu 95% für den Treibhauseffekt ursächlich ist und dass dieser effektiv in allen offiziellen Studien außen vor gelassen wird, zusammen mit allen natürlichen Ursachen. Auch wissen sie nicht, dass der einzige Beleg, welcher die Behauptung stützen könnte, aus einem Computermodell stammt, das absichtlich so programmiert worden ist, dass eine CO₂-Zunahme eine Temperatur-Zunahme auslöst. Falls die Führer, welche Klimawandel als Begründung für ihre verheerende Politik anführen, auch nur oberflächlich einmal nachgeschaut hätten, hätten sie sofort

erkannt, wie falsch das alles war. Sie würden dann wissen, dass buchstäblich jede Aussage jener Modelle falsch war. Falls sie sich mal den AR 3 der UN vorgenommen hätten, würden sie dort die folgende Aussage finden:

Bei der Klimaforschung und -modellierung sollten wir uns bewusst machen, dass wir es mit einem gekoppelten, nicht-linearen und chaotischen System zu tun haben und dass daher die langfristige Prognose zukünftiger Klimazustände nicht möglich ist.

Ich weiß, dass keiner der Führer der Welt das gelesen hat, denn wenn sie es gelesen hätten, würden sie nicht täglich ihr Unwissen zur Schau stellen. Wir werden geführt von unwissenden, uninformierten Personen, welche Gesetze und Vorschriften durchgesetzt haben, die Billionen kosten. Dabei ignorierten sie reale Probleme, so dass Millionen sterben und unnötig leiden. Das beste Beispiel hierfür ist die DDT-Lüge, in die Welt gesetzt von Rachel Carson, welche die Umwelthysterie auslöste. Sie behauptete, dass DDT verantwortlich war für die Krebserkrankung und den Tod ihres Ehemannes. Es gab dafür keinerlei Beweise, aber DDT, die Hauptquelle zur Bekämpfung von Malaria-Mücken, wurde weltweit geächtet. Seitdem sind mindestens 130 Millionen Menschen unnötig gestorben. Paul Driessen nannte es Öko-Imperialismus, als diese ignoranten Führer ihr Unwissen anderen Führern überstülpten.

Wir werden von Narren und Inkompetenten regiert, welche sich absichtlich dafür entscheiden, dumm zu bleiben, indem sie nicht einmal die einfachsten Informationen betrachten. Jetzt sind diese Informationen via Internet verfügbar, so dass als Einziges die persönliche Inkompetenz übrig bleibt.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2019/05/18/world-leaders-ignorance-about-climate-change-continues-despite-simple-obvious-evidence/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE